

BI Verkehrswende • Schulstraße 5 • 33330 Gütersloh

An die Verwaltung der
Stadt Gütersloh
FB Stadtplanung
Berliner Straße 70
33330 Gütersloh

Offener Brief

Gütersloh, den 31.05.2024

Serie: Verkehrswende – einfach gemacht

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute stellen wir Ihnen unsere 5. Maßnahme vor: **Sperrung der Straße „Im Füchtei“**.

Die Straße „Im Füchtei“ hat einen sehr hohen Freizeitwert für den Radverkehr. Sie ist eine wunderbare Querverbindung für alle Radfahrerinnen und Radfahrer, die aus dem Osten der Stadt kommen und auf der Fahrradstraße in Richtung Rheda-Wiedenbrück fahren wollen. Unterwegs bietet sich ein Zwischenstopp im wunderschönen Wapelbad an.

Leider wird die Straße trotz der Beschilderung „Anlieger frei“ auch vom Durchgangsverkehr genutzt und bietet somit auch dem Autoverkehr eine Abkürzung.

Die Straße ist teilweise in einem sehr schlechten Zustand (*1) und wird in absehbarer Zeit bei weiterer Nutzung durch den Kraftverkehr so schlecht sein, dass diese Straße grundlegend saniert werden muss. Würde der Kfz-Verkehr diese Straße ab sofort nicht mehr befahren, könnte sie noch viele Jahre lang für den Fuß- und Radverkehr genutzt werden. Es kann sein, dass die Stadt Gütersloh für die Sanierung der Straße aufkommen muss, wenn sie nicht aus dem Förderprogramm für Wirtschaftswegenetze bezahlt wird. Bei der derzeitigen Finanzlage der Stadt kann dies zu einem Problem werden und der Haushaltskonsolidierung schaden. Wenn die Straße nicht vorzeitig verschlissen wird, kann eine mögliche Förderung auch einem anderen Wirtschaftsweg zugutekommen.

Es ist also wichtig, Ressourcen zu sparen, wo immer es möglich ist!

Die Absperrung bringt also mehrere Vorteile:

- Die bisherige Straße bleibt erhalten und Ressourcen werden geschont,
- eine Straße mit hohem Freizeitwert wird dem Fuß- und Radverkehr überlassen,
- unerlaubter Durchgangsverkehr wird unterbunden,
- die Stadt zeigt den Anliegern, dass etwas getan werden kann und
- die Stadt erhält einen wichtigen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Bitte machen Sie es möglich und unterstützen Sie unseren Vorschlag!

Wir - die Bürgerinitiative Verkehrswende - sind weiterhin gesprächsbereit.

Leider war nach unseren bisherigen vier Vorschlägen zu Verkehrsmaßnahmen keine Gesprächsbereitschaft Ihrerseits erkennbar bzw. wurde diese sogar aktiv abgelehnt.

Umso mehr würden wir uns über ein gemeinsames Gespräch freuen.

Es wäre auch für uns erkennbar, dass ehrenamtliches Engagement in Gütersloh wertgeschätzt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Kupferschmidt und Jürgen Bökenhans
Sprecher der Verkehrswende Gütersloh

Kontakt zum Projekt „Verkehrswende - einfach gemacht“:

Ingold Klee

E-Mail: i.klee@arcor.de

Mobil: 0160 / 79 6 79 79